

Stadtgespräch



Rotary-Mitglied Hans-Jörg Schaefer (v.l.) und Präsident Peter Földi, Branddirektor Hermann Greven, Siegfried Mängel und Georg Platthaus vor dem Start des Rettungswagens nach Lettland.

RP-FOTO: UWE MISERIUS

ROTARY-CLUB LEVERKUSEN-OPLADEN

Rettungswagen nach Lettland gebracht

(kno) Das Rettungsfahrzeug hat schon 280 000 Kilometer auf dem Tachometer und war die letzten elf Jahre für die städtische Feuerwehr im Einsatz. Nun wird es für ein Altenheim in Lettland fahren. Siegfried Mängel und Georg Platthaus vom Rotary Club Leverkusen-Opladen brachten den Krankentransportwagen persönlich in die im Nordosten des Landes gelegene

Kleinstadt Ergli. Mit an Bord war auch jede Menge gebrauchtes Inventar aus dem evangelischen Altenheim Ulrichstraße, zum Beispiel ausgemusterte Gehhilfen, Rollatoren oder Toilettenstühle. Zwei Fahrzeuge brachten die Rotarier innerhalb der letzten 15 Jahre bereits nach Lettland. Am Ziel wies der Tacho einige tausend Kilometer zusätzlich auf.